

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0057/2013
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Brückner

Datum:	25.11.2013
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Hauptausschuss	12.12.2013		
Gemeinderat	19.12.2013		

Gegenstand der Vorlage:

ARGE - "Energie- und Umweltpark Mitteldeutschland" - Sachstandsbericht

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Keindorff

Sachverhalt

Am 18.12.2008 wurde eine Vereinbarung zur Bildung einer ARGE „Energie- und Umwelt-park Mitteldeutschland“ geschlossen. Mit der IV-0062/2011 wurden über die Ziele und Aufgaben der ARGE informiert.

Folgende Schwerpunkte wurden seit der IV-0062/2011 in der ARGE besprochen und umgesetzt:

- BHKW für die geplante Sporthalle II
Seit 2004 wird zur Beheizung der Mittellandhalle Erdgasbrennwerttechnik eingesetzt. Mit dem Bau der 2. Dreifeldhalle wurde ein BHKW installiert. Die Aufgabe eines BHKW's besteht in der Heizungsversorgung (Raumwärme, Lüftungswärme), Warmwasserversorgung und der Versorgung der Absorber. Ein BHKW mit Netzersatzfähigkeit sichert die autarke Stromversorgung des Komplexes in Havariefällen, die Heizung für die benötigten Heizungs- und Lüftungskreise sowie die Warmwasserbereitung. Die Ausschreibung zur Vergabe der Leistung ist 2012 erfolgt. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt. Das BHKW versorgt beide Hallen.
- Umsetzung eines Energiekonzeptes in der Gemeinde Barleben
Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, den CO₂ Ausstoß zukünftig deutlich zu reduzieren und den Strombedarf mit regenerativen Energien abzudecken. Die Gemeinde Barleben ist aufgefordert und gewillt ebenfalls diese Ziele zu verfolgen. Zu diesem Zweck wurde ein Klimaschutzkonzept erarbeitet. Als Grundlage für die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes hatten zwei Studenten an der Hochschule Magdeburg-Stendal Ende 2011 die Aufgabe, Masterarbeiten zum Thema Potenzialanalyse der Wärme- und Stromversorgung für die Gemeinde Barleben zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wurden die Masterarbeiten in die Themen kommunale und private Liegenschaften und Gewerbegebiete unterteilt. Es erfolgte die Bildung von energetischen Quartieren um die aktuelle Situation und den Bestand in der Gemeinde aufzunehmen. Die Betreuung zur Erarbeitung der Masterarbeiten erfolgte durch das Unternehmerbüro. Die Masterarbeiten wurden Ende 2011 abgeschlossen und verteidigt. Diese Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse dienten als Grundlage für die spätere Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Barleben
- Bürger-Solar-Anlage mit dem Zweck der nachhaltigen Energieversorgung
Für Barleben ist ein Bürger-Solar-Projekt geplant. Das Dach der neuen Dreifeldhalle ist von der Statik her dafür geeignet und auch vorgesehen. Die Anlage wird in Richtung West/Ost aufgebaut und ist in 6 Teile unterteilt. Sie ist jeweils zu gleichen Teilen in Ost- und Westrichtung ausgerichtet. Anhand des Sonnenstandes wird eine 70-80%ige Leistung der Module erreicht. Das Projekt befindet sich in Zusammenarbeit mit der Helionat e.G. in der Vorbereitungsphase.
- Straßenbeleuchtung LED
Der Ausbau effizienter Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchtkörper erfolgt entsprechend der bestehenden Planung der Gemeinde Barleben. Im Rahmen dieser Maßnahme hat die Gemeinde inzwischen ca. 85 % der bestehenden Straßenbeleuchtung mit Dimm- und Abschalteinrichtung ausgerüstet. Der Austausch von HQL Leuchten auf LED Leuchten wurde in verschiedenen Straßen in Meitzendorf umgesetzt. Die Gemeinde Barleben plant die Umrüstung weiterer Straßenbeleuchtungen auf LED-Technik. Zu diesem Zweck wird die Möglichkeit der Verwendung von Fördermitteln geprüft .
- Umrüstung der Beleuchtung in kommunalen Gebäuden auf LED Technik
Im Rahmen des Klimaschutzprojektes konnten die vorhandenen Leuchtkörper quantitativ in den einzelnen Liegenschaften der Gemeinde Barleben nicht aufgenommen werden.

Die grundsätzliche Feststellung ist, dass mehr als die Hälfte der Leuchtkörper T8-Leuchtstoffröhren sind, die zu einem großen Teil bei Nutzung der vorhandenen Fassungen mit LED bzw. OLED ausgerüstet werden könnten. Dies könnte grob abgeschätzt eine Minderung des aktuellen Stromverbrauchs in den Liegenschaften um ca. 25 % ergeben. Im Rahmen der weiteren Planungen sollen die Potentiale quantitativ erfasst werden und ein strategischer Umsetzungsplan für eine kurz- bis mittelfristige Umsetzung erarbeitet werden. Hierzu wird die Möglichkeit der Verwendung von Fördermitteln geprüft .

- Klimaschutzkonzept der Gemeinde Barleben

Ein Klimaschutzkonzept zeigt kommunalen und anderen Entscheidungsträgern, welche technischen und wirtschaftlichen CO₂-Minimierungspotenziale bestehen und welche Maßnahmen zur Verfügung stehen, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen einzusparen und Energieverbräuche zu senken. Gleichzeitig legt es Ziele zur Minderung der CO₂-Emissionen fest und beschreibt, wie die Erfüllung dieser Ziele kontrolliert werden kann. Mit der IV-0009/2013 wurde das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Barleben den gemeindlichen Gremien zur Kenntnis gegeben. Aus dem Klimaschutzkonzept wurden 9 Maßnahmen und Projekte abgeleitet. Die Projekte wurden vom Gemeinderat am 11.07.2013 beschlossen. Derzeit folgt die weitere Untersuchung der Maßnahmen.

Ziel der ARGE ist es, die Vorgaben der Europäischen Union und der Bundesregierung zur Minimierung des CO₂- Ausstoßes umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	35 €
-------------------------------	-------------